

# Bachs, Altbachs

Koordinaten: 675337 / 264262

Siedlungsname

*altbaxs*, SDS: *baxs* [Fisibach], *baxs* [Stadel], Altbachs, Bachs

Gemeinde Bachs, Bezirk Dielsdorf

Ortsbeschreibung: Dorf und Gemeinde mit zwei Siedlungskernen, links- und rechtsseitig des südöstlich von Bachs entspringenden Fisibachs in einer Talmulde gelegen. Seit einem grossen Dorfbrand im Jahr 1763 werden die Dorfteile *Alt-* und *Neubachs* genannt, während *Bachs* die Gemeinde bezeichnet. Den älteren Dorfkern mit Kirche bildet das linksufrige Altbachs. Als frühe lokale Grundbesitzer treten im 12. Jh. die Grafen von Nimburg auf, die das Schaffhauser Kloster Allerheiligen mit einer Güterschenkung bedachten (vgl. e-HLS). Die ältesten Belege lassen sich teilweise nur schwer eindeutig Altbachs oder dem aargauischen Fisibach zuordnen.

Besprechung:

Der urspr. SN *Fusebach*, *Füsibach* leitet sich vom GwN des anliegenden Baches ab, der auch namengebend für das weiter nördlich liegende *Fisibach* im Kanton AG war. Der GwN stellt eine Bildung aus dem GW ahd. stm. *bah* <Bach> und einem ahd. PN dar. Wie auch ZEHNDER und mit ihm das LSG setzen wir für das BW den ahd. PN *Fuso*, dessen Genitiv (\**Fusinbach*) zu einer umgelauteten und entrundeten Form (*Füsibach* > *Fisibach*) geführt habe. Der GwN <Bach des Fuso> hätte dann sekundär den Namen der am Bach liegenden Siedlung geprägt. BOESCH setzt einen PN *Fusso* an, der wegen der in den Belegen nicht dokumentierten Geminat -ss- jedoch weitestgehend ausgeschlossen werden kann. Gänzlich spekulativ bleibt die Deutung von KLÄUI/SCHOBINGER, die im BW ein lautmalerisches Motiv sehen, ohne aber ein konkretes Bezugswort anzugeben (vgl. dazu auch die kritische Besprechung bei ZEHNDER). Der alte SN *Fisibach* wurde seit dem 14. Jh. auch mit dem Adj. *ober* (*Obern-Visibach*) in Unterscheidung von *Nieder-Visibach* (*Fisibach* AG) angegeben. Seit dem 16. Jh. (1509 *Bachs*) tritt in den Quellen neben der älteren Namenform *Fisibach* auch die Bezeichnung *Bachs* auf, die sich auf den gesamten Dorfbereich jenseits des alten Siedlungskerns bezieht. Sie zeigt die Endung -s, für die nicht mehr sicher erhoben werden kann, ob es sich dabei urspr. um eine Genitivangabe (z.B. <Lage links/rechts des Bachs>) handelt. Seit Ende des 17. Jh. findet sich diese Endung auch analog in einigen *Fisibach*-Belegen.

Literatur:

BOESCH, Zürich- und Walensee, 232; e-HLS, Bachs; FÖRSTEMANN, PersN, 561; KLÄUI/SCHOBINGER, ZH OrtsN, 24 u. 42; LSG, 114; MEYER, ZH OrtsN, 107; STARCK/WELLS, 40; ZEHNDER, Aargau, 154f.

Belege:

ca. 1100 (ohne Datum, 1888 K) *predium [...] tradiderunt [...] videlicet Fiusipach*, ZHUB I, 136 (Nr. 244),

1096-1111 (1963 K) *Fusebach*, ZUR, 4 (Nr. 10),

1254 (Zuordnung nach ZHUB XIII, 251, 1890 K) *advocatia in Viusibach*, ZHUB II, 341 (Nr.

882),  
 1277 (1900 K) *silvam sitam in Hozendal prope Wisibach*, ZHUB V, 32 (Nr. 1677),  
 1265-1287 (1963 K) *Item C. Phisibach*, ZUR, 72 (Nr. 57),  
 1293-1294 (1963 K) *C. von Fúsibach*, ZUR, 129 (Nr. 82),  
 1302-1303 (A. 15. Jh. C, 1963 K) *in Obern Fúsibach*, ZUR, 141 (Nr. 91),  
 1303-1307 (1894 K) *von Obern-Visibach*, Habsb.Urb. I, 239,  
 1306-1308 (1963 K) *zehenden ze Fúsibach*, ZUR, 145 (Nr. 99),  
 1328 (1920 K) *ist gelegen ze Vúsibach*, ZHUB XI, 107 (Nr. 4138),  
 1361 (1899 K) *ze Visenbach*, Habsb.Urb. II/1, 487,  
 1463 (1941 K) *Fissybach*, ZHSteuerb. III, 391,  
 1467 (1942 K) *Visibach*, ZHSteuerb. IV, 318,  
 1468 (1944 K) *Visibach*, ZHSteuerb. V, 306,  
 1509 (1910 K) *zů Ober-Fisybach [...] Bachs*, SSRQ ZH AF I/1, 339,  
 1509 (1910 K) *von Fisybach*, SSRQ ZH AF I/1, 341,  
 1533 (1910 K) *Junghans Zweidler von Bachs und Großhensy Keller von Visibach in namen und von wegen gantzer gemeind ze Visibach*, SSRQ ZH AF I/1, 343,  
 1566 *Ober Fyßibach, Bachs*, Murerplan,  
 1590 (1910 K) *gmeind Fißibach, Bachs und Mulenflü*, SSRQ ZH AF I/1, 347,  
 1613 (1910 K) *gmeind Fißibach und Bachs*, SSRQ ZH AF I/1, 350f.,  
 1667 *Ober Fisibach, Bachs*, Gyger-Karte,  
 1677 *Fysibach*, StAZH, E III 118.1, EDB 207,  
 1684 *Fisibach*, StAZH, E III 118.1, EDB 333,  
 1695 *Fisibachß*, StAZH, E III 118.1, EDB 538,  
 1748 *Bachs. Ein Dorf und Pfarr=Gemeinde*, Leu Lex II, 8,  
 1753 *Fisibachs. Ein Dörflein in der Pfarr Bachs*, Leu Lex VII, 142,  
 1849 *Bachs*, Dufourkarte,  
 1873 *Bachs, das Dorf liegt im Bachsertal, zwischen der Egg und dem Stadlerberg, und wird von einem forellenreichen Bach in zwei Theile getrennt, wovon der auf der rechten Seite des Baches "Neu=Bachs", der auf der linken Seite Alt=Bachs, auch Fisi=Bachs genannt wird*, Weber, Handlexikon, 12,  
 1881 *Fisibachs, Bachs*, Siegfriedkarte,  
 1896 *Alt-Bachs*, Siegfriedkarte,  
 2013 *Altbachs, Bachs*, Swissnames25.

## Neubachs

Koordinaten: 675567 / 264481

### *nöibaxs*, Nöibachs

Gemeinde Bachs, Bezirk Dielsdorf

Ortsbeschreibung: Auf der rechten Seite des Fisibachs gelegener Dorfteil von Bachs.

Besprechung:

Der Name ist ein Kompositum aus dem Adj. zhdt. *nöi* <neu> und dem SN *Bachs* und bezeichnet

den später entstandenen rechtsufrigen Dorfteil.

Literatur:

Id. IV, 882; WEBER/BÄCHTOLD, Zürichdeutsches Wörterbuch, 155.

Belege:

1849 **Neubachs**, Dufourkarte,

1873 *Bachs*, *das Dorf liegt im Bachsertal, zwischen der Egg und dem Stadlerberg, und wird von einem forellenreichen Bach in zwei Theile getrennt, wovon der auf der rechten Seite des Baches "Neu=Bachs", der auf der linken Seite Alt=Bachs, auch Fisi=Bachs genannt wird*, Weber,

Handlexikon, 12,

1896 **Neu-Bachs**, Siegfriedkarte,

2013 **Neubachs**, Swissnames25.